

Ulm/Neu-Ulm setzt auf Zukunft: 46 neue Elektrobusse bis 2027!

Die Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm beschaffen bis 2027 46 neue Elektrobusse, um den öffentlichen Nahverkehr emissionsfrei zu gestalten.

Ulm, Deutschland - Die kommunalen Verkehrsbetriebe in Ulm und Neu-Ulm haben sich entschieden, ihren Fuhrpark massiv umzustellen. Bis 2027 werden 46 moderne Elektrobusse beschafft, eine wichtige Maßnahme, die nicht nur die Luftqualität verbessern, sondern auch den Schallpegel in der Stadt reduzieren soll. Diese Entscheidung wurde vom Aufsichtsrat der Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm (SWU) getroffen und bedeutet, dass mehr als die Hälfte der Stadtbusse emissionsfrei betrieben werden. Dies ist ein bedeutender Schritt in Richtung umweltfreundlicher Mobilität in der Region.

Die Anschaffung der neuen Elektrobusse ist Teil eines umfassenderen Plans, der mit dem Inkrafttreten des neuen Nahverkehrsplans der SWU einhergeht. Dieser Plan sieht vor, die Verkehrsangebote zu verbessern und zusätzliche Buslinien einzuführen. „Bis zum Jahr 2027 werden wir die neuen Busse bereitstellen und so sicherstellen, dass wir moderne und zuverlässige Verkehrsdienstleistungen anbieten können“, erläutert Ralf Gummersbach, der Geschäftsführer von SWU Verkehr.

Die finanziellen Mittel für dieses Projekt sind beträchtlich, mit einem Investitionsvolumen von rund 34,6 Millionen Euro nur für die Busse selbst. Da die Kosten für die emissionsfreien Antriebe erheblich höher sind als für herkömmliche Dieselfahrzeuge, sind

die Stadtwerke auf Fördermittel angewiesen. Während die Bundesregierung die Förderung von Elektrobuslinien größtenteils ausgesetzt hat, setzen die SWU auf finanzielle Unterstützung von den Ländern Baden-Württemberg und Bayern.

Förderung und Infrastruktur

Zusätzlich zu den Kosten für die Busse sind auch höhere Investitionen für die notwendige Ladeinfrastruktur erforderlich. Diese Kosten werden voraussichtlich auf etwa zehn Millionen Euro für den Eigenanteil der SWU nach Förderungen steigen. Die Umsetzung erfolgt in mehreren Phasen, was den zukunftssicheren Betrieb der Elektrobusse gewährleisten soll.

Ralf Gummersbach betont die Vorteile der neuen Elektrobusse: „Mit der Entscheidung für die 46 Elektrobusse leisten wir einen maßgeblichen Beitrag zur CO₂-Reduktion im Stadtverkehr. Der öffentliche Nahverkehr wird durch den Einsatz moderner Technologien und emissionsfreier Antriebe weiter verbessert.“ Dies signalisiert nicht nur einen Schritt in die richtige Richtung für den Umweltschutz, sondern auch eine Verbesserung der Lebensqualität für die Bürger, da die Busse nicht nur emissionsfrei sind, sondern auch wesentlich leiser arbeiten als herkömmliche Fahrzeuge.

Die neue Flotte wird die bereits bestehenden Fahrzeuge erweitern, wobei 60 von insgesamt 109 Stadtbussen emissionsfrei betrieben werden. Dies unterstreicht die Strategie der Stadtwerke, den ökologischen Fußabdruck im öffentlichen Nahverkehr entscheidend zu verringern und eine zukunftsfähige Mobilität zu fördern.

Für weitere Informationen zu den Entwicklungen im öffentlichen Nahverkehr in Ulm und Neu-Ulm, können Interessierte die Berichterstattung auf www.stadt-und-werk.de verfolgen.

Details	
Ort	Ulm, Deutschland
Quellen	• www.stadt-und-werk.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at